

VORANKÜNDIGUNG

Den ökologischen Zustand von Flüssen und Seen verbessern – aber wie? Öffentlichkeitsbeteiligung beim Flussgebietsmanagement 2.0

Seeve, Niedersachsen. Foto: Ludwig Tent

Beteiligung von Umweltverbänden und interessierten Bürgerinnen und Bürgern an den Entwürfen für Bewirtschaftungsplanung und Hochwasserrisikomanagement in den Flussgebieten Deutschlands - Schwerpunkt Berlin/Brandenburg und Elbeinzugsgebiet



**am Mittwoch, den 27. Mai 2015 in Berlin
von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr**

Seit 22. Dezember 2014 liegen die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme nach Wasserrahmenrichtlinie und für das Hochwasserrisikomanagement für den Bewirtschaftungszeitraum von 2015 bis 2021 zur Kommentierung aus. Die erste Bilanz fällt ernüchternd aus. Nur ein Bruchteil der Fließgewässer wird den ökologischen Zustand erreichen können. Beim Grundwasser erreicht fast die Hälfte der ausgewiesenen Gebiete die Zielstellungen für die chemische Belastung nicht.

Die Vision zukünftiger europäischer Wildflüsse und der reale aquatische Biodiversitätsverlust und die WRRL-Zielverfehlung 2015 bilden einen deutlichen Kontrast. Wir zeigen am Beispiel der amerikanischen Westküste, was durch konsequentere Ausrichtung auf Natur- und Fischschutz erreichbar ist. Für die Zielverfehlung 2015 gehen wir den Ursachen nach, geben Interpretationen und zeigen Handlungsoptionen und positive Beispiele für die Bewirtschaftungsplanung 2.0 auf.

Welche Anregungen haben wir für die Verbesserung der WRRL-Planentwürfe für den Gewässerschutz und die Entwicklung naturnaher Flüsse, Auen und Gewässer? Wie soll nach unserer Vorstellung die Kopplung mit dem Hochwasserrisikomanagement gelingen?

Zu diesen Fragen bieten wir die vertiefte inhaltliche Diskussion in Arbeitsgruppen an:

- 1. Gewässerstruktur und Durchgängigkeit / Fischschutz** (gegenläufig: Wasserkraft)
- 2. Eutrophierung und Meeresschutz** (gegenläufig: GAP, EEG)
- 3. Flussauen und Hochwasserrisikomanagement** (gegenläufig: technischer Hochwasserschutz)
- 4. Braunkohle und Bergbaufolgen**
- 5. Urbane Maßnahmen**

Zielstellung sind Anregungen und Schwerpunktsetzungen für Stellungnahmen zur Öffentlichkeitsbeteiligung, die bis zum 22. Juni 2015 läuft.

Veranstaltungsort: **Haus der Demokratie und Menschenrechte**
Robert-Havemann-Saal
10405 Berlin, Greifswalder Straße 4
(siehe: www.hausderdemokratie.de)

Das Seminar ist eine Veranstaltung der GRÜNEN LIGA e.V.

Kontakt: **Michael Bender, GRÜNE LIGA e.V., Bundeskontaktstelle Wasser**
Tel.: +49 (0)30 - 40 39 35 -30, E-Mail: wasser@grueneliga.de, Internet:

www.wrrl-info.de



*Die Verantwortung
für den Inhalt liegt
bei den AutorInnen.*

DIESES PROJEKT WIRD GEFÖRDERT VON:



**Umwelt
Bundesamt**